

**Sitzung des Programmausschusses
am 9. Februar 2023, um 16:30 Uhr**

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse

Teilnehmende

Vorsitz:

Selda Kaiser

Ausschussmitglieder:

Klaus Becké

Annika Brinkmann

Pierre Demire

Andreas Egbers-Nankemann

Anke Grotkop

Cornelia Hopp

Michael Horn

Gerhild Hustädt

Thomas Joppig

Christian Linker

Helge Niessen

Bernd Panzer

Anette Paul

Eva Przybyla

Dr. Klaus Sondergeld

Thomas von Zabern

Simon Zeimke

Radio Bremen:

Jan Weyrauch

Gäste:

Thomas von Bötticher

Frido Essen

Nadine Niemann

Sven Carlson

Simon Sax

Dr. Enzo Vial

Protokoll:

Nina Gabriel

Entschuldigt

Ausschussmitglieder:

Swen Awiszus

Hendrikje Brüning

Walter Henschen

Farina Kemp-Bedoui

Dr. Hermann Kuhn

Anna Möller

Nathalie Sander

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung für die Sitzung am 9. Februar 2023 wird genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Programmausschusses am 11. Oktober 2022

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Programmausschusses am 29. November 2022

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

4. Aktuelles

Jan Weyrauch/Programmdirektor ergänzt seinen schriftlichen Bericht um

- die Vorplanung zur Vorwahl- und Wahlberichterstattung für die Bürgerschaftswahl am 14.05.2023 und
- die Überlegung, die Berichterstattung aus der Bürgerschaft am Wahltag mit einem Studio (statt bisher zwei) zu realisieren.

Auf Nachfrage aus dem Ausschuss präzisiert Herr Weyrauch, man plane beispielsweise mit einem „WAHL MOBIL“ einmal in Bremerhaven, einmal in Bremen Nord und viermal in Bremen Station zu machen und mit Bürger:innen und Politiker:innen zu Themen wie Bildung, Wirtschaft oder Arbeitsplätze in Diskussionen zu treten.

5. Schwerpunktthema: „Zulieferungen von Radio Bremen zu ARTE“

Die ARTE-Redaktion, Frido Essen / ARTE-Beauftragter und Nadine Niemann / ARTE-Redakteurin, präsentiert dem Ausschuss die Zusammenarbeit von Radio Bremen und ARTE. Sie beantworten dabei Fragen nach dem Verfahren der Zulieferung von Beiträgen, dem Arbeitsaufwand in der Redaktion bei Radio Bremen und den Qualitätskriterien von ARTE. Zudem stellen sie ihre strategischen Ziele für die Zukunft dar.

In Kleingruppen tauscht sich der Ausschuss intensiv zu einzelnen Punkten im Rahmen der Programmbeobachtung von „SIDNEY POITIER – Der Mann, der Hollywood veränderte“ aus.

Insgesamt wird die Dokumentation von allen Ausschussmitgliedern gelobt. Die Biografie gebe mit vielfältigen und interessanten Interviewpartner:innen einen Einblick in das Leben der Integrationsfigur Sidney Poitier und stelle dar, welche Kompromisse Sidney Poitier eingehen musste, um in Hollywood Karriere machen zu können. Für sehbeeinträchtigte Menschen sei es jedoch

schwer gewesen, die einzelnen Sprechenden auseinander zu halten und somit der Dokumentation zu folgen.

6. Festlegung des Themas der nächsten Sitzung

Der Programmausschuss beschließt, die nächste Sitzung für gremieninterne Diskussions- und Entscheidungsprozesse zu nutzen.

7. Allgemeine Programmkritik

Es gibt keine Wortmeldungen.

8. Entwicklungsbericht

Der Rundfunkratsvorsitzende verweist auf § 20 Absatz 2 Radio Bremen-Gesetz. Der Rundfunkrat habe den Entwicklungsbericht zur Vorbereitung einer Stellungnahme an die Ausschüsse verwiesen.

Ein Ausschussmitglied regt hinzukommend an, dass der Rundfunkrat zukünftig nicht über den endgültigen Bericht beraten sollte, sondern über einen Entwurf.

Der Ausschuss beschließt, dass der Rundfunkratsvorsitzende eine entsprechende Stellungnahme – unter Berücksichtigung der noch ausstehenden Beratung im Ausschuss für Zukunftsfragen und Telemedien – für die Rundfunkratssitzung am 16. März vorbereitet.

9. Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

gez. Selda Kaiser
Vorsitzende des Programmausschusses
Bremen, 19. April 2023